

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Paul

Die Sicherheitsgarantie

Der unfreiwillige Humor kommt auch bei der SBB vor

Hochsaison an einem schönen Julisamstag im Bahnhof Göschenen. Der ganze Perron wimmelt von reiselustigen Menschen, die ungeduldig auf den verspäteten Schnellzug Nr. 61 nach Basel warten. Plötzlich dröhnt die große Aufregung verratende Stimme durch den Lautsprecher: «Bitte vom Geleise zu-

rücktreten, der Schnellzug nach Luzern-Basel fährt ein. Luftschutzrekrutenschule Andermatt bitte im letzten Wagen einsteigen. Der letzte Wagen befindet sich am Schluß des Zuges.» Karli

Die Trauer-Uniform

Irgendwo im Ober-Simmental. Röschi hat zwei Pferde, er spielt den Fuhrhalter,

holt für andere Bauern Stroh am Bahnhof und führt auch die Verstorbenen auf den Friedhof. Ein deutscher Feriengast unterhält sich mit ihm, und als er davon hört, daß er mit seinen beiden Pferden bei Leichenbegängnissen den Totenwagen führt, sagt er: «Aber zu diesem Anlaß tragen Sie gewiß irgend eine feierliche Uniform?» «O ne», antwortet Röschi, da laat men öppe e bitz dr Grind hange!» G

Etwas Neues für Zürich!

Die **WEIN-BAR** in
der «Räbli», Stüssihofstatt 15

Offener Ausschank schweizerischer Spitzenweine!
Kaltes Buffet z. B. 1/2 Poulet zu Fr. 3.50
Tel. 241618 Fam. Hübscher



Das Haus
mit
Tradition

Hotel Anker Rorschach

Telephon 43344 Das Haus für gute Küche

Restaurations-Seeterrasse

Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser. Privatbäder
Besitzer: W. Moser-Zuppiger

SCIPIO AFRICANUS LIESS SICH TÄGLICH RASIEREN!



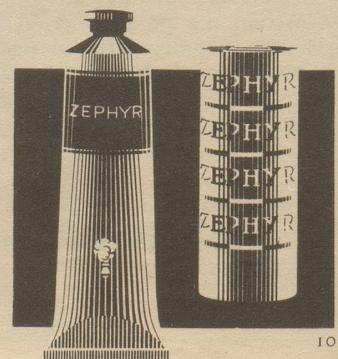
UNGEFÄHR 300 Jahre vor Christus begann im alten Rom die Zeit der bartlosen Mode. Scipio Africanus huldigte dem Grundsatz, daß sich jeder vornehme Römer täglich einmal rasieren lassen solle und billigte nur eine einzige Ausnahme: «Wenn Du eine Frau besuchst», sagte er, «dann rasiere Dich... zweimal!» Das Bartschneiden wurde durch Tonsores besorgt, die aus Sizilien nach Rom gekommen waren.

Friedrich Steinfels, Zürich

Das tägliche Rasieren ist heute mit keinem «Soll» und keinem «Muß» mehr verbunden, denn wer den Zephyr-Schaum kennt, tut es mit Lust und Freude. Genau so wie das Zähneputzen mit einer guten Zahnpasta eine Erfreischung ist, ist es auch die Rasur mit der Zephyr-Stange oder der Zephyr-Crème. Zephyr schäumt steif und voluminös, nimmt ein Maximum an Luft und Wasser auf, weicht die starren Barthaare auf und stellt sie zum Schnitt. Wer sich mit Zephyr einseift, wird mit der scharfen Klinge untdelig ausrasieren, ohne daß die Haut sich röte, beißt oder gar aufgerissen wird und blutet. Weil der Zephyr-Schaum viel Wärme trägt, bleibt die Gesichtshaut während dem Rasieren elastisch, weich und wird nicht spröde. Freuen wir uns darüber, daß eine schweizerische Rasierseife so viele gute Eigenschaften hat.

Zephyr-Rasiercrème Fr. 1.60
Zephyr-Rasierseife ohne Etui Fr. 1.—
Zephyr-Rasierscife in Bakelit-Etui Fr. 1.60
Jede Packung enthält 1 Silva-Bilderscheck von 4 Punkten.

ZEPHYR



10